

2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TSG Bokel : SV Grün-Gelb Roffhausen
Samstag, 17.02.2024, 16:30 Uhr

Großer Jubel bei der TSG Bokel – 9:4 Heimerfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der TSG Bokel im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven gegen den SV Grün-Gelb Roffhausen endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Stephan Janssen, der seine Spiele allesamt gewann.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Lasch / Schäfer waren die Gastgeber Bargmann / Janssen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Renken / Arendt und Jahnel / Helmerichs, die Renken / Arendt letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Beim 15:13, 11:4, 11:8 gegen Bornfelder-Stojkovic / Henke fanden Willers / Willenbrink von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Jan-Gerd Bargmann besiegelte im Anschluss mit einem 3:1 gegen Ralf Lasch einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nelson Jahnel wurden derweil Sebastian Renken indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Der Start in die Partie hätte für Stephan Janssen besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bernd Schäfer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein Satz reichte nicht, weshalb Frank Willers die Begegnung gegen Daniel-Milan Bornfelder-Stojkovic mit 1:3 verlor. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Marcel Arendt machte wiederum mit Ingo Henke bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Genügend spielerische Mittel hatte Christian Willenbrink letztlich parat, um sich gegen Thorsten Helmerichs durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Unglücklich war Jan-Gerd Bargmann in der Partie gegen Nelson Jahnel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Jahnel zu Ende ging. Sebastian Renken gegen Ralf Lasch hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der Start in die Partie hätte für Stephan Janssen besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel-Milan Bornfelder-Stojkovic noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit diesem Sieg verbesserte Janssen seine Bilanz auf 13:5 in dieser Saison. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Frank Willers hatte dann gegen Bernd Schäfer bei seinem 3:0 wenig Probleme. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat die TSG Bokel in der Saison nun 10 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.02.2024 gegen den TV Apen an. Für den SV Grün-Gelb Roffhausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Ocholt am 24.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:13 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSG Bokel

Doppel: Bargmann / Janssen 1:0, Renken / Arendt 1:0, Willers / Willenbrink 1:0

Einzel: J. Bargmann 1:1, S. Renken 0:2, S. Janssen 2:0, F. Willers 1:1, M. Arendt 1:0, C. Willenbrink 1:0

SV Grün-Gelb Roffhausen

Doppel: Jahnel / Helmerichs 0:1, Lasch / Schäfer 0:1, Bornfelder-Stojkovic / Henke 0:1

Einzel: N. Jahnel 2:0, R. Lasch 1:1, D. Bornfelder-Stojkovic 1:1, B. Schäfer 0:2, T. Helmerichs 0:1, I. Henke 0:1